

586528-2025 - Wettbewerb

**Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –
Rahmenvertrag Unterstützungsleistungen im Geschäftsbereich Enterprise Services (ES)
OJ S 172/2025 09/09/2025**

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BG-Phoenixics GmbH

E-Mail: ausschreibung@bg-phoenixics.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Unterstützungsleistungen im Geschäftsbereich Enterprise Services (ES)
Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind Unterstützungsleistungen im Geschäftsbereich Enterprise Services (ES). Ausgeschrieben werden fünf Lose, innerhalb derer verschiedene Rollen zusammengefasst sind: Los 1: Entwicklung (2 Rollen) Los 2: Architektur (2 Rollen) Los 3: Fachlich (5 Rollen) Los 4: Scrum Master (1 Rolle) Los 5: Test (2 Rollen) Mindestabnahmen werden nicht zugesagt. Die Leistungen sind zu ca. 80% remote und 20 % vor Ort (Hannover oder München) zu erbringen.

Kennung des Verfahrens: 9df59cc6-3cad-445e-b76a-9202d4485ebf

Interne Kennung: AS250122

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Vergabevermerk für die Fristverkürzung gemäß § 15 Abs. 3 Satz 1 VgV Zur Sicherstellung des Einsatzes von externem Personal ab dem 01.01.2026 ist es zwingend erforderlich, die vorgesehenen Miniwettbewerbe innerhalb eines engen Zeitfensters ab Oktober 2025 durchzuführen. Der Abschluss der Vergabeverfahren muss spätestens Ende November 2025 erfolgen, um die notwendigen Vorlaufprozesse – wie Vertragsprüfung, Onboarding, Einrichtung von IT-Berechtigungen und Durchführung erforderlicher Schulungen – vor Jahresende abzuschließen. Eine Einhaltung der regulären Angebotsfrist von 30 Kalendertagen würde zu einer zeitlichen Verschiebung der Zuschlagserteilung in das Jahr 2026 führen. Dies gefährdet die rechtzeitige Einsatzbereitschaft des externen Personals. Die Dringlichkeit besteht durch die projekt- und jahresbedingte Terminbindung. Die vorliegende Vergabe dient ausschließlich dem Abschluss von Rahmenverträgen mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern. Im Rahmen der Angebotsabgabe werden nur Referenzen und Personalprofile gefordert, sodass der Bearbeitungsaufwand für die Bieter verhältnismäßig gering ist. Vor diesem Hintergrund wird die Angebotsfrist von 30 auf 23 Kalendertage verkürzt. Die Voraussetzungen des § 15 Abs. 3 Satz 1 VgV für eine Fristverkürzung liegen vor: Die Dringlichkeit ist objektiv gegeben und die Verkürzung ist

erforderlich, um den Beschaffungszweck fristgerecht zu erreichen. Der reduzierte Angebotsumfang ermöglicht den Bietern eine fristgerechte Angebotsabgabe trotz der verkürzten Frist.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hannover, München

Postleitzahl: .

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 70 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Wettbewerbsteilnehmern steht der vergaberechtliche Rechtsschutz gemäß den §§ 160 ff. GWB zur Verfügung. Ein Nachprüfungsverfahren ist nur auf Antrag zulässig. Antragsbefugt ist gemäß § 160 Abs. 2 GWB jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 2 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Satz 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 5

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 5

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Entwicklung

Beschreibung: Gegenstand dieses Loses sind Leistungen für Rollen im Kontext Software Entwickler. Folgende Rollen sind inbegriffen: . Frontend Entwickler - Backend Entwickler
Interne Kennung: b1f5951f-bff6-4479-8365-82060b7257b7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hannover, München

Postleitzahl: .

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: III.1.1) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

a) Angaben zum Firmenprofil, zur Unternehmensgröße und zum Personalbestand insgesamt.

Geschäftsstellenstruktur und Ansprechpartner vor Ort. Ausgefülltes Formblatt

Unternehmensdaten beigefügt? b) Handelsregistrauszug. Handelsregistrauszug beigefügt?

c) Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir gem. den Teilnahmebedingungen der

Vergabebekanntmachung eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung im Sinne der geforderten Versicherungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer

Haftsumme je Schadensfall von mindestens 1 000 000,- EUR besteht. d) Ich/Wir erkläre(n),

dass ich/wir gem. den Teilnahmebedingungen der Vergabebekanntmachung bereit bin/sind eine Betriebshaftpflichtversicherung im Sinne der geforderten Versicherungssummen für

Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Haftsumme je Schadensfall von

mindestens 1 000 000,- EUR abzuschließen. e) Erklärung über das Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Ich/Wir erkläre(n), dass a) eine Person, deren Verhalten dem

Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen

keine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer der

nachfolgenden Straftaten: 1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen),

§ 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), 2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, 3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche), 4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), 7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), 8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), 9. Art. 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder 10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung). b) über unser Vermögen nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde; c) sich mein /unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet, d) ich/wir keine schwere Verfehlung begangen habe(n), die meine/unsere Integrität des Unternehmens als Bieter in Frage stellt; e) ich meine /wir unsere Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt habe(n), f) ich/wir keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen im Vergabeverfahren, insbesondere in Bezug auf unsere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit, abgegeben habe(n) und auch nicht abgeben werde(n). g) ich/wir nicht eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt habe(n) und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat. h) ich/wir in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten habe(n) und in der Lage bin/sind, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, i) Erklärungen zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) 1. ich/wir erkläre/n, dass das Unternehmen nicht aufgrund eines Verstoßes gem. § 22 LkSG verurteilt worden ist, (Inkrafttreten ab 01.01.2023), 2. ich/wir erkläre/n, dass ich/wir den Auftraggeber im Zuschlagsfall während der Laufzeit des Vertrages darüber unverzüglich informieren, wenn das Unternehmen aufgrund eines Verstoßes gegen § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) verurteilt wird. Ich/Wir nehme(n) zur Kenntnis, akzeptiere(n) und bestätige(n), dass ein Bieters vom Verfahren ausgeschlossen werden kann, wenn sich im Rahmen der Überprüfungen anlässlich der Bieterauswahl oder der Angebotsprüfung Angaben als unrichtig erweisen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

a) Gesamtumsätze der letzten 3 Geschäftsjahre jew. pro Geschäftsjahr b) Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre im Bereich der Leistungsbeschr.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Mindestumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre insgesamt, der mit der ausgeschriebenen Leistung für dieses Los vergleichbar ist in Höhe von mindestens 6 Mio €. b) Gefordert ist die Einreichung von vergleichbaren und abgeschlossenen Referenzen. Zahl der maximal einreichbaren Referenzen wird auf fünf (5) beschränkt.

Mindestanforderung ist der Nachweis von mindestens drei (3) vergleichbaren und abgeschlossenen Kundenreferenzen, die nicht älter als fünf (5) Jahre sind, zu Software-Entwicklungsprojekten aus dem Bereich der Client-Server basierten Webentwicklung für einen Referenzgeber, der der öffentlichen Verwaltung angehört, Träger der Sozialversicherung im Sinne des SGB ist und/oder aus der Versicherungsbranche oder Finanzbranche stammt.

Mindestens eine vergleichbare und abgeschlossene Referenz, die nicht älter als fünf (5) Jahre ist, muss für einen Träger der Sozialversicherung im Sinne des SGB erbracht worden sein.

Die Bieter sind aufgefordert, ihre Leistungsfähigkeit anhand der eingereichten Referenzprojekte im Kontext der benötigten Leistungen, wie in Kapitel 1, 2 und 4 beschrieben, darzustellen. Gefordert werden folgende Mindestangaben: - Beschreibung der erbrachten Leistungen der Referenzprojekte: Auftrag, Entwicklungsprozess und Herausforderungen, besetzte Entwicklerrollen - Nennung des Auftraggebers und eines Ansprechpartners - Nennung der Branche - Nennung der Projektdauer - Optional: Angaben zum Netto-Auftragswert c) Der Bieter muss bestätigen, dass die nachfolgend aufgeführte Anzahl an Ressourcen je Rolle, die die Mindestanforderungen gem. Anforderungsprofil erfüllen, verfügbar sind: 12 Frontend Entwickler 15 Backend Entwickler d) Einzureichen sind je Rolle drei anonymisierte oder personalisierte Profile, die die Mindestanforderungen gem. Anforderungsprofil erfüllen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/5f984487-f184-4cca-9ed7-fdc2c3a70d3c/awardcriteria>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/09/2025 15:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ef19d73a-f32f-4738-86fd-bc33afc101f8>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ef19d73a-f32f-4738-86fd-bc33afc101f8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 49 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BG-Phoenix GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Architektur

Beschreibung: Gegenstand dieses Loses sind Leistungen für Rollen im Kontext der Architektur. Folgende Rollen sind inbegriffen: - System Architekt - Technical Architekt
Interne Kennung: 89f4f91f-bb61-4c68-8f12-c8f3ed3966b2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hannover, München

Postleitzahl: .

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: III.1.1) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

a) Angaben zum Firmenprofil, zur Unternehmensgröße und zum Personalbestand insgesamt.

Geschäftsstellenstruktur und Ansprechpartner vor Ort. Ausgefülltes Formblatt

Unternehmensdaten beigefügt? b) Handelsregistrauszug. Handelsregistrauszug beigefügt?

c) Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir gem. den Teilnahmebedingungen der

Vergabebekanntmachung eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung im Sinne der

geforderten Versicherungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer

Haftsumme je Schadensfall von mindestens 1 000 000,- EUR besteht. d) Ich/Wir erkläre(n),

dass ich/wir gem. den Teilnahmebedingungen der Vergabebekanntmachung bereit bin/sind

eine Betriebshaftpflichtversicherung im Sinne der geforderten Versicherungssummen für

Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Haftsumme je Schadensfall von

mindestens 1 000 000,- EUR abzuschließen. e) Erklärung über das Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Ich/Wir erkläre(n), dass a) eine Person, deren Verhalten dem

Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen

keine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer der

nachfolgenden Straftaten: 1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen),

§ 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des

Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), 2. § 89c des

Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat

oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass

diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden

sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, 3. § 261

des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche), 4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die

Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von

der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 5. § 264 des

Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der

Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in

ihrem Auftrag verwaltet werden, 6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und

Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs

(Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), 7. § 108e des Strafgesetzbuchs

(Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), 8. den §§ 333 und 334 des

Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a

des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), 9. Art. 2 § 2 des

Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer

Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder 10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung). b) über unser Vermögen nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde; c) sich mein /unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet, d) ich/wir keine schwere Verfehlung begangen habe(n), die meine/unsere Integrität des Unternehmens als Bieter in Frage stellt; e) ich meine /wir unsere Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt habe(n), f) ich/wir keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen im Vergabeverfahren, insbesondere in Bezug auf unsere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit, abgegeben habe(n) und auch nicht abgeben werde(n). g) ich/wir nicht eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt habe(n) und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat. h) ich/wir in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten habe(n) und in der Lage bin/sind, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, i) Erklärungen zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) 1. ich/wir erkläre/n, dass das Unternehmen nicht aufgrund eines Verstoßes gem. § 22 LkSG verurteilt worden ist, (Inkrafttreten ab 01.01.2023), 2. ich/wir erkläre/n, dass ich/wir den Auftraggeber im Zuschlagsfall während der Laufzeit des Vertrages darüber unverzüglich informieren, wenn das Unternehmen aufgrund eines Verstoßes gegen § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) verurteilt wird. Ich/Wir nehme(n) zur Kenntnis, akzeptiere(n) und bestätige(n), dass ein Bieters vom Verfahren ausgeschlossen werden kann, wenn sich im Rahmen der Überprüfungen anlässlich der Bieterauswahl oder der Angebotsprüfung Angaben als unrichtig erweisen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

a) Gesamtumsätze der letzten 3 Geschäftsjahre jew. pro Geschäftsjahr b) Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre im Bereich der Leistungsbeschr.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Mindestumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre insgesamt, der mit der ausgeschriebenen Leistung für dieses Los vergleichbar ist in Höhe von mindestens 2,1 Mio €. b) Gefordert ist die Einreichung von vergleichbaren und abgeschlossenen Referenzen. Zahl der maximal einreichbaren Referenzen wird auf fünf (5) beschränkt. Mindestanforderung ist der Nachweis von mindestens drei (3) vergleichbaren und abgeschlossenen Kundenreferenzen, die nicht älter als fünf (5) Jahre sind, zu Software-Entwicklungsprojekten aus dem Bereich der Client-Server basierten Webentwicklung für einen Referenzgeber, der der öffentlichen Verwaltung angehört, Träger der Sozialversicherung im Sinne des SGB ist und/oder aus der Versicherungsbranche oder Finanzbranche stammt. Mindestens eine vergleichbare und abgeschlossene Referenz, die nicht älter als fünf (5) Jahre ist, muss für einen Träger der Sozialversicherung im Sinne des SGB erbracht worden sein. Die Bieter sind aufgefordert, ihre Leistungsfähigkeit anhand der eingereichten Referenzprojekte im Kontext der benötigten Leistungen, wie in Kapitel 1, 2 und 4 beschrieben, darzustellen. Gefordert werden folgende Mindestangaben: - Beschreibung der erbrachten Leistungen der Referenzprojekte: Auftrag, Entwicklungsprozess und Herausforderungen, besetzte Architekturrollen - Nennung des Auftraggebers und eines Ansprechpartners -

Nennung der Branche - Nennung der Projektdauer - Optional: Angaben zum Netto-Auftragswert c) Der Bieter muss bestätigen, dass die nachfolgend aufgeführte Anzahl an Ressourcen je Rolle, die die Mindestanforderungen gem. Anforderungsprofil erfüllen, verfügbar sind: 2 System Architekt 6 Technical Architekt d) Einzureichen sind je Rolle zwei anonymisierte oder personalisierte Profile, die die Mindestanforderungen gem. Anforderungsprofil erfüllen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/5f984487-f184-4cca-9ed7-fdc2c3a70d3c/awardcriteria>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/09/2025 15:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ef19d73a-f32f-4738-86fd-bc33afc101f8>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ef19d73a-f32f-4738-86fd-bc33afc101f8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 49 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BG-Phoenix GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Bundes

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Fachlich

Beschreibung: Gegenstand dieses Loses sind Leistungen für Rollen mit fachlichen

Schwerpunkten. Folgende Rollen sind inbegriffen: - Business- und Digitalisierungsberater - UI / UX Engineer - Business Analyst - Product Owner - Product Manager

Interne Kennung: bc1dfd64-cbfc-4f23-a06f-53e5d2f34344

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hannover, München

Postleitzahl: .

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: III.1.1) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

a) Angaben zum Firmenprofil, zur Unternehmensgröße und zum Personalbestand insgesamt.

Geschäftsstellenstruktur und Ansprechpartner vor Ort. Ausgefülltes Formblatt
Unternehmensdaten beigelegt? b) Handelsregistrauszug. Handelsregistrauszug beigelegt?
c) Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir gem. den Teilnahmebedingungen der
Vergabebekanntmachung eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung im Sinne der
geforderten Versicherungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer
Haftsumme je Schadensfall von mindestens 1 000 000,- EUR besteht. d) Ich/Wir erkläre(n),
dass ich/wir gem. den Teilnahmebedingungen der Vergabebekanntmachung bereit bin/sind
eine Betriebshaftpflichtversicherung im Sinne der geforderten Versicherungssummen für
Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Haftsumme je Schadensfall von
mindestens 1 000 000,- EUR abzuschließen. e) Erklärung über das Nichtvorliegen von
Ausschlussgründen Ich/Wir erkläre(n), dass a) eine Person, deren Verhalten dem
Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen
keine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer der
nachfolgenden Straftaten: 1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen),
§ 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des
Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), 2. § 89c des
Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat
oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass
diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden
sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, 3. § 261
des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche), 4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die
Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von
der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 5. § 264 des
Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der
Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in
ihrem Auftrag verwaltet werden, 6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und
Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs
(Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), 7. § 108e des Strafgesetzbuchs
(Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), 8. den §§ 333 und 334 des
Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a
des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), 9. Art. 2 § 2 des
Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer
Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder 10. den §§ 232,
232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel,
Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter
Ausnutzung einer Freiheitsberaubung). b) über unser Vermögen nicht das Insolvenzverfahren
oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt
oder beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde; c) sich mein
/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet, d) ich/wir keine schwere Verfehlung
begangen habe(n), die meine/unsere Integrität des Unternehmens als Bieter in Frage stellt; e)
ich meine /wir unsere Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt habe(n), f) ich/wir keine
vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen im Vergabeverfahren, insbesondere in Bezug auf
unsere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit, abgegeben habe(n) und auch nicht
abgeben werde(n). g) ich/wir nicht eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines
früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd
mangelhaft erfüllt habe(n) und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder
zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat. h) ich/wir in Bezug auf Ausschlussgründe
oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte
zurückgehalten habe(n) und in der Lage bin/sind, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,

i) Erklärungen zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) 1. ich/wir erkläre/n, dass das Unternehmen nicht aufgrund eines Verstoßes gem. § 22 LkSG verurteilt worden ist, (Inkrafttreten ab 01.01.2023), 2. ich/wir erkläre/n, dass ich/wir den Auftraggeber im Zuschlagsfall während der Laufzeit des Vertrages darüber unverzüglich informieren, wenn das Unternehmen aufgrund eines Verstoßes gegen § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) verurteilt wird. Ich/Wir nehme(n) zur Kenntnis, akzeptiere(n) und bestätige(n), dass ein Bieters vom Verfahren ausgeschlossen werden kann, wenn sich im Rahmen der Überprüfungen anlässlich der Bieterauswahl oder der Angebotsprüfung Angaben als unrichtig erweisen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

a) Gesamtumsätze der letzten 3 Geschäftsjahre jew. pro Geschäftsjahr b) Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre im Bereich der Leistungsbeschr.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Mindestumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre insgesamt, der mit der ausgeschriebenen Leistung für dieses Los vergleichbar ist in Höhe von mindestens 7,5 Mio €. b) Gefordert ist die Einreichung von vergleichbaren und abgeschlossenen Referenzen. Zahl der maximal einreichbaren Referenzen wird auf fünf (5) beschränkt. Mindestanforderung ist der Nachweis von mindestens drei (3) vergleichbaren und abgeschlossenen Kundenreferenzen, die nicht älter als fünf (5) Jahre sind, zu Software-Entwicklungsprojekten aus dem Bereich der Client-Server basierten Webentwicklung für einen Referenzgeber, der der öffentlichen Verwaltung angehört, Träger der Sozialversicherung im Sinne des SGB ist und/oder aus der Versicherungsbranche oder Finanzbranche stammt. Mindestens eine vergleichbare und abgeschlossene Referenz, die nicht älter als fünf (5) Jahre ist, muss für einen Träger der Sozialversicherung im Sinne des SGB erbracht worden sein.

Die Bieter sind aufgefordert, ihre Leistungsfähigkeit anhand der eingereichten Referenzprojekte im Kontext der benötigten Leistungen, wie in Kapitel 1, 2 und 4 beschrieben, darzustellen. Gefordert werden folgende Mindestangaben: - Beschreibung der erbrachten Leistungen der Referenzprojekte: Auftrag, Entwicklungsprozess und Herausforderungen, besetzte Rollen - Nennung des Auftraggebers und eines Ansprechpartners - Nennung der Branche - Nennung der Projektdauer - Optional: Angaben zum Netto-Auftragswert c) Der Bieter muss bestätigen, dass die nachfolgend aufgeführte Anzahl an Ressourcen je Rolle, die die Mindestanforderungen gem. Anforderungsprofil erfüllen, verfügbar sind: 2 Business- und Digitalisierungsberater 2 UI/UX Designer 2 Business Analyst 2 Product Owner 2 Product Manager d) Einzureichen sind je Rolle zwei anonymisierte oder personalisierte Profile, die die Mindestanforderungen gem. Anforderungsprofil erfüllen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/5f984487-f184-4cca-9ed7-fdc2c3a70d3c/awardcriteria>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/09/2025 15:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ef19d73a-f32f-4738-86fd-bc33afc101f8>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ef19d73a-f32f-4738-86fd-bc33afc101f8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 49 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BG-Phoenix GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Bundes

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Scrum Master

Beschreibung: Gegenstand dieses Loses sind Leistungen für die Rolle des Scrum Masters.

Folgende Rolle ist inbegriffen: - Scrum Master

Interne Kennung: e6ab256b-1686-4369-9796-068de634dc8b

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hannover, München

Postleitzahl: .

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: III.1.1) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

a) Angaben zum Firmenprofil, zur Unternehmensgröße und zum Personalbestand insgesamt.

Geschäftsstellenstruktur und Ansprechpartner vor Ort. Ausgefülltes Formblatt

Unternehmensdaten beigefügt? b) Handelsregistrauszug. Handelsregistrauszug beigefügt?

c) Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir gem. den Teilnahmebedingungen der

Vergabebekanntmachung eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung im Sinne der

geforderten Versicherungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer

Haftsumme je Schadensfall von mindestens 1 000 000,- EUR besteht. d) Ich/Wir erkläre(n),

dass ich/wir gem. den Teilnahmebedingungen der Vergabebekanntmachung bereit bin/sind

eine Betriebshaftpflichtversicherung im Sinne der geforderten Versicherungssummen für

Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Haftsumme je Schadensfall von

mindestens 1 000 000,- EUR abzuschließen. e) Erklärung über das Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Ich/Wir erkläre(n), dass a) eine Person, deren Verhalten dem

Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen

keine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer der

nachfolgenden Straftaten: 1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen),

§ 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des

Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), 2. § 89c des

Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat

oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass

diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, 3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche), 4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), 7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), 8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), 9. Art. 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder 10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung). b) über unser Vermögen nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde; c) sich mein /unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet, d) ich/wir keine schwere Verfehlung begangen habe(n), die meine/unsere Integrität des Unternehmens als Bieter in Frage stellt; e) ich meine /wir unsere Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt habe(n), f) ich/wir keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen im Vergabeverfahren, insbesondere in Bezug auf unsere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit, abgegeben habe(n) und auch nicht abgeben werde(n). g) ich/wir nicht eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt habe(n) und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat. h) ich/wir in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten habe(n) und in der Lage bin/sind, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, i) Erklärungen zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) 1. ich/wir erkläre/n, dass das Unternehmen nicht aufgrund eines Verstoßes gem. § 22 LkSG verurteilt worden ist, (Inkrafttreten ab 01.01.2023), 2. ich/wir erkläre/n, dass ich/wir den Auftraggeber im Zuschlagsfall während der Laufzeit des Vertrages darüber unverzüglich informieren, wenn das Unternehmen aufgrund eines Verstoßes gegen § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) verurteilt wird. Ich/Wir nehme(n) zur Kenntnis, akzeptiere(n) und bestätige(n), dass ein Bieters vom Verfahren ausgeschlossen werden kann, wenn sich im Rahmen der Überprüfungen anlässlich der Bieterauswahl oder der Angebotsprüfung Angaben als unrichtig erweisen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

a) Gesamtumsätze der letzten 3 Geschäftsjahre jew. pro Geschäftsjahr b) Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre im Bereich der Leistungsbeschr.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Mindestumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre

insgesamt, der mit der ausgeschriebenen Leistung für dieses Los vergleichbar ist in Höhe von

mindestens 1,2 Mio €. b) Gefordert ist die Einreichung von vergleichbaren und abgeschlossenen Referenzen. Zahl der maximal einreichbaren Referenzen wird auf fünf (5) beschränkt. Mindestanforderung ist der Nachweis von mindestens drei (3) vergleichbaren und abgeschlossenen Kundenreferenzen, die nicht älter als fünf (5) Jahre sind, zu Software-Entwicklungsprojekten aus dem Bereich der Client-Server basierten Webentwicklung für einen Referenzgeber, der der öffentlichen Verwaltung angehört, Träger der Sozialversicherung im Sinne des SGB ist und/oder aus der Versicherungsbranche oder Finanzbranche stammt. Mindestens eine vergleichbare und abgeschlossene Referenz, die nicht älter als fünf (5) Jahre ist, muss für einen Träger der Sozialversicherung im Sinne des SGB erbracht worden sein. Die Bieter sind aufgefordert, ihre Leistungsfähigkeit anhand der eingereichten Referenzprojekte im Kontext der benötigten Leistungen, wie in Kapitel 1, 2 und 4 beschrieben, darzustellen. Gefordert werden folgende Mindestangaben: - Beschreibung der erbrachten Leistungen der Referenzprojekte: Auftrag, Entwicklungsprozess und Herausforderungen, besetzte Rollen - Nennung des Auftraggebers und eines Ansprechpartners - Nennung der Branche - Nennung der Projektdauer - Optional: Angaben zum Netto-Auftragswert c) Der Bieter muss bestätigen, dass die nachfolgend aufgeführte Anzahl an Ressourcen je Rolle, die die Mindestanforderungen gem. Anforderungsprofil erfüllen, verfügbar sind: 5 Scrum Master d) Einzureichen sind je Rolle zwei anonymisierte oder personalisierte Profile, die die Mindestanforderungen gem. Anforderungsprofil erfüllen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/5f984487-f184-4cca-9ed7-fdc2c3a70d3c/awardcriteria>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/09/2025 15:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ef19d73a-f32f-4738-86fd-bc33afc101f8>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ef19d73a-f32f-4738-86fd-bc33afc101f8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 49 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 4

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BG-Phoenix GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Test

Beschreibung: Gegenstand dieses Loses sind Leistungen für den Bereich Test und Testinfrastruktur. Folgende Rollen sind inbegriffen: - Technischer Testanalyst - Entwickler Testinfrastruktur

Interne Kennung: a516ff8d-8f32-4abb-8121-326293a911bd

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hannover, München

Postleitzahl: .

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: III.1.1) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

a) Angaben zum Firmenprofil, zur Unternehmensgröße und zum Personalbestand insgesamt.

Geschäftsstellenstruktur und Ansprechpartner vor Ort. Ausgefülltes Formblatt

Unternehmensdaten beigefügt? b) Handelsregistrauszug. Handelsregistrauszug beigefügt?

c) Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir gem. den Teilnahmebedingungen der

Vergabebekanntmachung eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung im Sinne der

geforderten Versicherungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer

Haftsumme je Schadensfall von mindestens 1 000 000,- EUR besteht. d) Ich/Wir erkläre(n),

dass ich/wir gem. den Teilnahmebedingungen der Vergabebekanntmachung bereit bin/sind

eine Betriebshaftpflichtversicherung im Sinne der geforderten Versicherungssummen für

Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Haftsumme je Schadensfall von

mindestens 1 000 000,- EUR abzuschließen. e) Erklärung über das Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen Ich/Wir erkläre(n), dass a) eine Person, deren Verhalten dem

Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen

keine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer der

nachfolgenden Straftaten: 1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen),

§ 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des

Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), 2. § 89c des

Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat

oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass

diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden

sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, 3. § 261

des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche), 4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die

Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von

der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 5. § 264 des

Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der

Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in

ihrem Auftrag verwaltet werden, 6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und

Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs

(Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), 7. § 108e des Strafgesetzbuchs

(Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), 8. den §§ 333 und 334 des

Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a

des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), 9. Art. 2 § 2 des

Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer

Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder 10. den §§ 232,

232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel,

Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter

Ausnutzung einer Freiheitsberaubung). b) über unser Vermögen nicht das Insolvenzverfahren

oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde; c) sich mein /unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet, d) ich/wir keine schwere Verfehlung begangen habe(n), die meine/unsere Integrität des Unternehmens als Bieter in Frage stellt; e) ich meine /wir unsere Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt habe(n), f) ich/wir keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen im Vergabeverfahren, insbesondere in Bezug auf unsere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit, abgegeben habe(n) und auch nicht abgeben werde(n). g) ich/wir nicht eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt habe(n) und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat. h) ich/wir in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten habe(n) und in der Lage bin/sind, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, i) Erklärungen zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) 1. ich/wir erkläre/n, dass das Unternehmen nicht aufgrund eines Verstoßes gem. § 22 LkSG verurteilt worden ist, (Inkrafttreten ab 01.01.2023), 2. ich/wir erkläre/n, dass ich/wir den Auftraggeber im Zuschlagsfall während der Laufzeit des Vertrages darüber unverzüglich informieren, wenn das Unternehmen aufgrund eines Verstoßes gegen § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) verurteilt wird. Ich/Wir nehme(n) zur Kenntnis, akzeptiere(n) und bestätige(n), dass ein Bieters vom Verfahren ausgeschlossen werden kann, wenn sich im Rahmen der Überprüfungen anlässlich der Bieterauswahl oder der Angebotsprüfung Angaben als unrichtig erweisen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
a) Gesamtumsätze der letzten 3 Geschäftsjahre jew. pro Geschäftsjahr b) Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre im Bereich der Leistungsbeschr.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Mindestumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre insgesamt, der mit der ausgeschriebenen Leistung für dieses Los vergleichbar ist in Höhe von mindestens 1,8 Mio €. b) Gefordert ist die Einreichung von vergleichbaren und abgeschlossenen Referenzen. Zahl der maximal einreichbaren Referenzen wird auf fünf (5) beschränkt. Mindestanforderung ist der Nachweis von mindestens drei (3) vergleichbaren und abgeschlossenen Kundenreferenzen, die nicht älter als fünf (5) Jahre sind, zu Software-Entwicklungsprojekten aus dem Bereich der Client-Server basierten Webentwicklung für einen Referenzgeber, der der öffentlichen Verwaltung angehört, Träger der Sozialversicherung im Sinne des SGB ist und/oder aus der Versicherungsbranche oder Finanzbranche stammt. Mindestens eine vergleichbare und abgeschlossene Referenz, die nicht älter als fünf (5) Jahre ist, muss für einen Träger der Sozialversicherung im Sinne des SGB erbracht worden sein. Die Bieter sind aufgefordert, ihre Leistungsfähigkeit anhand der eingereichten Referenzprojekte im Kontext der benötigten Leistungen, wie in Kapitel 1, 2 und 4 beschrieben, darzustellen. Gefordert werden folgende Mindestangaben: - Beschreibung der erbrachten Leistungen der Referenzprojekte: Auftrag, Entwicklungsprozess und Herausforderungen, besetzte Rollen - Nennung des Auftraggebers und eines Ansprechpartners - Nennung der Branche - Nennung der Projektdauer - Optional: Angaben zum Netto-Auftragswert c) Der Bieter muss bestätigen, dass die nachfolgend aufgeführte Anzahl an Ressourcen je Rolle, die die Mindestanforderungen gem. Anforderungsprofil erfüllen, verfügbar sind: 8 Technischer Testanalyst 2 Entwickler Testinfrastruktur d) Einzureichen sind drei anonymisierte oder

personalisierte Profile für die Rolle technischer Testanalyst und zwei anonymisierte oder personalisierte Profile für die Rolle Entwickler Testinfrastruktur, die die Mindestanforderungen gem. Anforderungsprofil erfüllen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/5f984487-f184-4cca-9ed7-fdc2c3a70d3c/awardcriteria>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/09/2025 15:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ef19d73a-f32f-4738-86fd-bc33afc101f8>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ef19d73a-f32f-4738-86fd-bc33afc101f8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 49 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BG-Phoenix GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BG-Phoenix GmbH

Registrierungsnummer: 6264ac91-f213-415f-81bf-b5e859a4ac90

Postanschrift: Tiergartenstraße 39

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30559

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibung@bg-phoenics.de

Telefon: +49 511898790

Fax: +49 51189879295

Internetadresse: <https://www.bg-phoenics.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 9adc705b-31e7-4467-8461-9ae49aa6d660

Postanschrift: Villemomblérstr. 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: BG-Phoenix GmbH

Registrierungsnummer: 5faf2f67-f505-4dae-b642-3202e08ecfa1

Abteilung: Einkauf

Postanschrift: Tiergartenstraße 39

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30559

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf

E-Mail: ausschreibung@bg-phoenics.de

Telefon: +49 511898790

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

b7360a1e-2e51-4f71-bd38-1372f7703323-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c32183c8-3aee-4711-a58c-d819909c196e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/09/2025 09:12:22 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 586528-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 172/2025

Datum der Veröffentlichung: 09/09/2025